

8. Blauer Spätburgunder / Buntsandstein

Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Blauer Spätburgunder, Klon Auer 2107, Bürgstadter Centgrafenberg, 2005-2010

Lage: **Bürgstadter Centgrafenberg**; Pflanzjahr: 2000; Standraum: 2,00 m x 0,80 m
Sorte/Klon: Spätburgunder Klon Auer 2107 (Schweiz)
Unterlagen: SO 4; 5 BB; 125AA; Börner; Rici; 41 B*; Cina;
*) kalktolerante französische Unterlage (Vergleichssorte, in D nicht zugelassen)
Bewirtschaftungsart: 1 Gasse Dauerbegrünung; 1 Gasse offen bzw. HW-Begrünung
Anschnitt: 4 Augen/m²

Standortklima:

Jahresmitteltemperatur: 10,0°C
Sonnenscheindauer: 1380 h/Jahr
Niederschlag: 675,6 mm/Jahr
Höhe über NN: 210 m;
Exposition: Süd
Hangneigung: ca. 30 %

Bodenwerte:

Ausgangsgestein: Buntsandstein
Bodenart: schwach lehmiger Sand; pH-Wert 7,7
Gesamtkalkgehalt: unter 5 %
Aktivkalkgehalt: 0 %
Humusgehalt: 0,9 %
Gründigkeit: 40-60 cm
Steingehalt: >20 %
Wasserspeicherfähigkeit: gering-mittel

Ergebnisse in den Versuchsjahren im Mittel der Unterlagssorten

Jahr	Ertra kg/a	°Öchsle	Most- säure g/l	Holzer- trag TS kg/ha	Blatt- grün- wert	NOPA mg/l Most	Bemerkungen (keine Angaben)
2005	126,2	89,8	10,4	2231,3	-	-	
2006	82,2	92,0	11,1	*	540,6	266,6	
2007	118,6	88,1	12,9	1818,9	495,8	252,2	
2008	90,9	86,4	14,2	*	481,0	149,7	
2009	84,5	95,4	10,7	1837,1	488,5	180,4	
2010	73,1	77,4	17,1	1476,2	521,6	237,9	
Mittel	95,9	88,2	12,8	1840,9	505,5	216,2	

*Rebschnitt bereits durchgeführt

Auswertung – Ergebnisse aus den 6 Prüffahren:(siehe spez. Graphiken auf der Gegenseite)

1. Ertrag in kg/ar

Am Standort tritt eine sehr starke Ertragsdifferenzierung von bis zu 30 kg/ar auf. Rici und Cina liegen deutlich höher bei relativ gleichwertigen Mostgewichtswerten. Die stärkerwüchsigen Unterlagen wie 125 AA und 5 BB fallen ebenso wie Börner im Ertrag deutlich zurück.

2. Mostgewicht in °Oechsle

Keine signifikanten Unterschiede. Ertragsbezogen zeigt Cina ein leicht höheres Mostgewicht als SO 4.

3. Holzertrag in kg Trockenmasse/ha

Die Unterlagen 125 AA und 5 BB liefern zu Lasten des Traubenertrages den höchsten Holzertrag

4. Mostsäure g/l

Die Mostsäurewerte zeigen eine geringe Differenzierung. Rici lieferte signif. Niedrigere Gehalte.

5. Blattgrünwert (Messung der Chloroseempfindlichkeit: geringerer Wert = höhere Empfindlichkeit)

Auf hohem Niveau weist 5 BB noch deutlich höhere Werte auf.

6. NOPA mg/l Most (hefeverfügbare Moststickstoff)

5 BB hebt sich hier etwas ab, alle anderen liegen nahe am Mittelwert.

Standortspezifische Empfehlungen bei der Rebsorte Spätburgunder Klon A 2107

Neben den mittleren Leistungen der Standardunterlage SO 4 zeigt die neue Unterlage Cina für diesen Standort leicht bessere Ertrags- und Mostgewichtswerte bei geringerem Holzertrag. Auch Rici übertrifft SO 4, liegt jedoch im Mostsäurewert signifikant niedriger. In Trockenjahren und bei intensiver Begrünung leistet auch die Unterlage Börner gute Dienste. Bei normaler Bewirtschaftung sowie guter Humusversorgung ist SO 4 für den Standort ausreichend.



8. Blauer Spätburgunder / Buntsandstein

Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Blauer Spätburgunder, Klon A 21.07, Bürgstädter Centgrafenberg, 2005-2010

Die Buchstaben a, b und c über den Säulen indizieren bei unterschiedlichen Buchstaben signifikante Unterschiede zwischen den Unterlagensorten.

